

B E R I C H T

an die  
SPD-Fraktion

Anfrage Nr.  
**95/16-21**

**Betreff:** Verkehrssituation zwischen der Kreuzung Haßlocher Straße / Adam-Opel-Straße  
und der Kreuzung Haßlocher Straße / Rugbyring  
**Bezug:** Anfrage Nr. 95 des Stadtverordneten Olaf Kleinböhl (SPD-Fraktion) vom  
31.01.2020

**M-Nr. 115/20**

**Bericht des Magistrates:**

Der Magistrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

**Anfrage**

Herr Stv. Kleinböhl fragt an, ob durch bauliche Maßnahmen die kritischen Verkehrssituationen entschärft werden können und welche baulichen Maßnahmen hier getroffen werden können?

**Antwort**

Das in der Anfrage beschriebene illegale Überfahren der Mittellinie durch jeweils links in die Tankstelle Haßlocher Straße ein- bzw. ausfahrende Fahrzeuge könnte durch eine bauliche Trennung der beiden Fahrrichtungen an dieser Stelle erreicht werden.

Hierbei ist jedoch zu beachten, dass die Fahrstreifen in diesem Bereich bereits auf die zulässige Mindestbreite reduziert sind. Die Richtungstrennung erfolgt z.Zt. lediglich durch eine 12 cm breite durchgezogene Linie (Fahrbahnmarkierung).

Eine bauliche Maßnahme müsste sich demnach auf das Maß von 12 cm Breite beschränken. Der Markt bietet hierzu eine Vielzahl von Kunststoffelementen an, welche aufgrund der geringen Breite keine adäquate Höhe erreichen und somit überfahrbar sind oder sie besitzen keine Zulassung der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt).

Lediglich ein System, der sogenannte „Bike Lane Protektor“ erreicht trotz geringer Breite eine entsprechende Bauhöhe (siehe Anlage 02). Diese Leitschwelle dient eigentlich der Trennung bzw. dem Schutz von Radfahrstreifen gegenüber dem Kfz-Verkehr. Das Profil der Leitschwelle

ist rechteckig mit den Abmessungen  $B = 12 / H = 15$  cm und entspricht in etwa einem Hochbordstein. Aufgrund dieser Form und der Höhe kann ein Überfahren gänzlich ausgeschlossen werden.

Das System kann zusätzlich mit flexiblen Leitpfosten ergänzt werden (siehe Anlage 03). Die Elemente werden in der Fahrbahn verankert und untereinander verbunden. Sie sind grau, gegen Aufpreis auch in rot und weiß lieferbar.

Im Bereich der Tankstelle und der Einmündung Gutenbergstraße wären ca. 110 m dieses Systems zu verlegen. Material und Montage belaufen sich auf rd. 24.000,- € brutto.

Rüsselsheim am Main, den 17.03.2020

Udo Bausch  
Oberbürgermeister